

überstehen und konstruktive Gedanken für ihre Mitarbeit, entwickeln. Diese guten Erfahrungen werden jetzt für die Bereiche der metallverarbeitenden Industrie, der Elektrobetriebe, der chemischen Industrie, der Lederwarenherstellung verallgemeinert. Dabei wird das am 1. April 1967 gebildete Ingenieurbüro helfen, für Betriebe und ganze Zweige die günstigste Variante zur Durchsetzung der komplexen sozialistischen Rationalisierung auszuarbeiten. Der entscheidende Kraftquell bei der perspektivischen Gestaltung unseres Bezirkes ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfaßt. Es wird sichtbar, wie die Werktätigen durch eine konkrete Arbeit am Perspektivplan lernen, über den eigenen Betriebszaun hinauszublicken und beginnen, die eigene Arbeit mit höheren Maßstäben zu messen. Der Drang nach vorn, das Erkennen und Lösen neu herangereifter Probleme, der Kampf gegen Mittelmäßigkeit, das gewachsene Verantwortungsbewußtsein für das Ganze und die tiefe Einsicht in die Dialektik unseres Kampfes sind charakteristisch für die Wandlung unserer Menschen zu selbstbewußten sozialistischen Persönlichkeiten.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die hervorragenden Leistungen unserer Werktätigen und die bereits vorliegenden neuen Verpflichtungen zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution sind eine überzeugende Demonstration für das Verständnis der Richtigkeit und Kontinuität der Politik von Partei und Regierung. Unsere Partei konnte alle ihr gestellten Aufgaben erfolgreich lösen, weil sie sich stets vom Marxismus-Leninismus leiten läßt und die Werktätigen zum schöpferischen Denken und Handeln erzog. Wir versichern dem Zentralkomitee und seinem Ersten Sekretär, unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht, daß die Bezirksparteiorganisation Gera einheitlich und geschlossen, erfüllt mit revolutionärem Elan und leidenschaftlichem Kampfeswillen, die Beschlüsse des VII. Parteitagés erfüllen wird zum Wohle unserer sozialistischen Republik und zum Ruhme unserer kampferprobten marxistisch-leninistischen Partei.

*Ingrid Zieschow, Maschinistin, VEB Jugendkraftwerke „Artur Becker“, Trattendorf:* Werte Genossinnen und Genossen! Ich schätze mich glücklich, als junge Genossin am größten Ereignis des Parteilebens, am VII. Parteitag, teilnehmen zu dürfen. Die Genossinnen und Genossen unserer Betriebsparteiorganisation sowie alle Werktätigen des VEB Kraftwerke